

213891-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Ausbau Steigmühlstrasse und Laurenbühlweg einschließlich Verkehrsknoten Riedlinger Strasse - Steigmühlstrasse und Regenwasserkanal mit Regenwasserbehandlung - Leistungsbild Verkehrs- und Ingenieurbauwerksplanung

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Biberach an der Riss

E-Mail: hochbau-ausschreibungen@biberach-riss.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau Steigmühlstrasse und Laurenbühlweg einschließlich Verkehrsknoten Riedlinger Strasse - Steigmühlstrasse und Regenwasserkanal mit Regenwasserbehandlung - Leistungsbild Verkehrs- und Ingenieurbauwerksplanung

Beschreibung: Erbringung von Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes

Ingenieurbauwerke gemäß § 43 u. 44 sowie Anlage 12 - Gruppe 2 HOAI, Lph 1-9 zzgl.

örtlicher Bauleitung. Erbringung von Objektleistungen des Leistungsbildes Verkehrsanlagen gemäß § 47 u. 48 sowie Anlage 13 HOAI, Lph. 3-9, örtliche Bauleitung. Der Planungsbeginn ist im Juli 2026. Die mit den jeweiligen Fachbehörden (Ingenieurbauwerke Landratsamt

Biberach, Verkehrsknoten B 312 / Steigmühlstrasse Regierungspräsidium Tübingen) abgestimmten Vorentwurfsplanungen sind bis Mitte August 2026 dem Besteller vorzulegen.

Die Unterlagen zur Einreichung des Wasserrechtsverfahrens sind bis Ende August 2026 zu übergeben. Die komplette Entwurfsplanung beider Fachbereiche sind bis Mitte September 2026 vorzulegen. Die Ausführungsplanung für den nördlichen Teil Steigmühlstrasse, den

Verkehrsknoten Riedlinger Strasse / Steigmühlstrasse sind bis Mitte Oktober und die kompletten Ausschreibungsunterlagen hierfür bis Mitte November 2026 vorzulegen.

Kennung des Verfahrens: 9efc1f11-14f7-47dd-a63d-4d37430edd70

Interne Kennung: 26-Steigmuehlstasse

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Biberach an der Riß

Postleitzahl: 88400

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform iTWO tender RIB Vergabe eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform iTWO tender RIB Vergabe digital in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muß der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform iTWO tender RIB Vergabe unter:

https://download.arribanet.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html?q=Teilnahmeantrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. §21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätze oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Falschangaben führen zum Ausschluss. Vor Zuschlagserteilung können von den Bewerbern der engeren Wahl die entsprechenden Nachweise und Bestätigungen angefordert werden. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Eigenerklärungen durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ausbau Steigmühlstrasse und Laurenbühlweg einschließlich Verkehrsknoten Riedlinger Strasse - Steigmühlstrasse und Regenwasserkanal mit Regenwasserbehandlung - Leistungsbild Verkehrs- und Ingenieurbauwerksplanung

Beschreibung: Erbringung von Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gemäß § 43 u. 44 sowie Anlage 12 Gruppe 2 HOAI, Lph 19 zzgl. örtlicher Bauleitung. Erbringung von Objektleistungen des Leistungsbildes Verkehrsanlagen gemäß § 47 u. 48 sowie Anlage 13 HOAI, Lph. 3-9, örtliche Bauleitung. Der Planungsbeginn ist im Juli 2026. Die mit den jeweiligen Fachbehörden (Ingenieurbauwerke Landratsamt Biberach, Verkehrsknoten B 312 / Steigmühlstrasse Regierungspräsidium Tübingen) abgestimmten Vorentwurfsplanungen sind bis Mitte August 2026 dem Besteller vorzulegen. Die Unterlagen zur Einreichung des Wasserrechtsverfahrens sind bis Ende August 2026 zu übergeben. Die komplette Entwurfsplanung beider Fachbereiche sind bis Mitte September 2026 vorzulegen. Die Ausführungsplanung für den nördlichen Teil Steigmühlstrasse, den Verkehrsknoten Riedlinger Strasse / Steigmühlstrasse sind bis Mitte Oktober und die kompletten Ausschreibungsunterlagen hierfür bis Mitte November 2026 vorzulegen. Die Dienstleistungen sind für beide Objekte Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen anzubieten. Eine losweise Vergabe ist nicht beabsichtigt.

Interne Kennung: 26-Steigmuehlstrasse

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Biberach an der Riß

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen: Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen zur Vergabe von Architekten und

Ingenieurleistungen unter IV aufgelistet: 4.1 Befähigung zur Berufsausübung (als besonders geeignet gelten Personen mit Ingenieurausbildung als Verkehrsplaner mit mindestens 5 jähriger Berufserfahrung in der Planung und Bauleitung von innerörtlichen

Hauptverkehrsstrassen); 4.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; 4.3 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Geplante Anzahl der Bewerber: 5. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Liegen mehr als fünf Bewerber vor, die die Eignungskriterien erfüllen, erfolgt eine Auswahl von maximal fünf Bewerbern anhand der folgenden Kriterien mit der angegebenen Gewichtung: - Qualität der Referenzen: 75 % (qualitative Nähe der Referenzen hinsichtlich Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad zu der hier zu vergebenden Leistung), - Berufliche Qualifikation: 25 %. Es werden für die Qualität der Referenzen und für die berufliche Qualifikation Referenzpunktzahlen entsprechend der Gewichtung des Kriteriums vergeben. Der Bewerber mit der höchsten Qualität der Referenzen und der höchsten beruflichen Qualifikation erhält die Maximalpunktzahl. Erreichen mehrere Bewerber die gleiche Gesamtpunktzahl entscheidet die qualitative Nähe der Referenzen hinsichtlich Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad zu der hier zu vergebenden Leistung über die Platzierung des Bewerbers. Vertragsgrundlage werden das Kommunale Vertragsmuster Architektenvertrag bzw. Ingenieurvertrag für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen, die Allgemeinen Vertragsbestimmungen für Architekten/Ingenieurleistungen und Zusätzliche Vertragsbestimmungen für Architekten/Ingenieurleistungen. Die Standards der Stadt Biberach beim Ausbau von Verkehrsanlagen und der zugehörigen Oberflächenwasserentwässerung sind bei der Planung zu berücksichtigen. Die Vertragsmuster, die AVB und ZVB sowie die Planungsstandards der Stadt Biberach werden ausschließlich den Bewerbern zur Verfügung gestellt, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: - Darstellung des Büros (Organigramm); - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz im Bereich Planungsleistungen des jeweiligen Leistungsbildes der HOAI der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; - Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Jahren Beschäftigten (fest angestellte Mitarbeiter). Falschangaben führen zum Ausschluss. Vor Zuschlagserteilung können von den Bewerbern der engeren Wahl die entsprechenden Nachweise und Bestätigungen angefordert werden. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Eigenerklärungen durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Aktueller Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme für Vermögens- und Sachschäden mindestens 3.000.000 Euro, für Personenschäden mindestens 3.000.000 Euro,

mindestens 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) oder die unbedingte Erklärung eine solche Versicherung abzuschließen in Verbindung mit der Erklärung des Versicherers zur Abschlussbereitschaft bei Zuschlag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag drei Referenzen von in den letzten fünf Jahren erbrachten Planungsleistungen (aus abgeschlossenen und/oder laufenden Projekten) unter Angabe der Projektbezeichnung, der Herstellungskosten der Maßnahme, des Leistungszeitraums, des Leistungsbildes, der Leistungsphasen, des Ausführungszeitraums (Baubeginn – Inbetriebnahme), einer grafischen Darstellung beispielhafte Lagepläne, Schnitte, Bilder, auf max. 2 Seiten DIN A3 je Referenz), die Kontaktdaten des Referenzauftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, nachzuweisen. Ein Referenzobjekt sollte den Bau einer Kreisverkehrsanlage im Zuge einer innerörtlichen Hauptverkehrsstraße (DTV gleich oder größer als 4.000 Kfz/d) mit Radfahrführung und barrierefreien Fußgängerquerungen in den Zu- und Ausfahrtsbereichen (Bausumme gleich oder größer als 600.000 Euro) beinhalten. Ein weiteres Referenzobjekt sollte den Bau einer Regenwasserableitung mit Regenwasservorbehandlung des Oberflächenwassers einer Hauptverkehrsstraße sein. Ein zusätzliches Referenzobjekt sollte den Ausbau einer innerörtlichen Hauptverkehrsstraße mit Gehwegen und Radangebotsstreifen beinhalten. Die Mehrfachnennung einer Referenz bei den verschiedenen Referenzkategorien ist möglich. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen, die mit dem Teilnahmeantrag nicht vorgelegt wurden, unter Fristsetzung nachzufordern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien setzen sich wie folgt zusammen: 65 % Qualität des Bewerbers; 35 % Honorar

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien setzen sich wie folgt zusammen: 65 % Qualität des Bewerbers; 35 % Honorar

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2026 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/152908>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gegebenenfalls gem. § 56 VgV nachgefordert

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB: Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Biberach an der Riss

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Biberach an der Riss
Registrierungsnummer: 08426021-A3132-48
Abteilung: Tiefbauamt
Postanschrift: Zeppelinring 50
Stadt: Biberach an der Riss
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Tiefbauamt
E-Mail: hochbau-ausschreibungen@biberach-riss.de
Telefon: +49 735151281
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Abteilung: Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d565b290-e220-4545-8100-a82c0b97186f - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 13:59:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 213891-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026